

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Templer und die Jüdin

Marschner, Heinrich

Leipzig, [1830]

15. Lied des Narren. Allegretto

[urn:nbn:de:bsz:31-236921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-236921)

N^o 15. Lied des Narren.

WAMBA. Allegretto. $\text{♩} = 80.$

Es ist doch gar köstlich ein König zu sein, es stürmen ja Freude und

PIANOFORTE. *p*

Ruhm auf ihn ein; ge-fiel mir das Le-ben als Narr nicht so sehr so möcht' ich, mein Seel' dass ein Kö-nig ich

wär'! (Tanzt.)

Wie stand nicht erst vor Kurzem noch der Feind im Lande stolz und hoch, kaum schallt des Kö_nigs Nahme her, stellt
Wie schwur mein Herr nicht oft und laut: nie wird sie meines Soh_nes Braut! der Kö_nig spricht ein freundlich Wort so

sich das Volk zu ta_pferer Wehr, das schlägt den Feind und Al_les schreit: hoch lob des Kö_nigs
ist der al_te Groll schon fort, er wil_ligt ein das fro_he Paar bringt lau_ten Dank dem

Ta_pfer_keit! das schlägt den Feind und Al_les schreit: hoch lob des Kö_nigs Ta_pfer_keit!
Kö_nig dar! Er wil_ligt ein das fro_he Paar bringt lau_ten Dank dem Kö_nig

keit! dar. Drum, drum, drum, drum, drum, drum, drum, drum ist es gar köstlich ein König zu sein, es

stürmen ja Freude und Ruhm auf ihn ein, ge-fiel mir das Le-ben als Narr nicht so sehr, so wollt' ich mein

Seel! dass ein kö-nig ich wär!

me her, stellt
allich Wort so

nigs
dem

Ta-pfer-
hö-nig